

Unterrichtselemente zum Arbeiten mit dem Buch „Der rote Mantel“

Kennenlernen des Buches, philosophieren, ins Gespräch kommen.....

Material: Rote Decke, Liedzettel „Die rote Decke“, Buch, Bilder vom Buch (vergrößert und foliert), rote Rose

- Sitzkreis, in die Mitte wird eine rote Decke gelegt. (Ich habe dafür eine Decke mit dem Emblem des roten Kreuzes genommen.)
- Was siehst du?
- Woran erinnert dich diese Decke?
- Was bedeutet die Farbe Rot für dich?
- Lied: Die rote Decke (siehe Anhang)
- L legt eine rote Rose dazu.
- Was bedeutet die Rose für dich?
- L teilt Bilder aus, die während des Lesens auf das Tuch gelegt werden.
- Vorlesen des Buches, Unterbrechung an mehreren Stellen, Zeit, um Fragen und eigene Gedanken einzubringen.



Arbeiten mit dem Text

- Welche zwei Geschichten kommen im Buch vor?
 - Erzählt die Geschichte des Amir!
 - Erzählt die Geschichte des Hl. Martins!
 - Was haben beide Geschichten gemeinsam?
 - Wo gibt es Unterschiede?
-
- Schreibt die Lebensgeschichte des Hl. Martins in Form eines Steckbriefs auf!

Kreatives Schreiben

- Manche Stellen in der Geschichte sind mit roter Farbe gedruckt.
- Schreibt die Sätze auf!
- Überlegt eine neue Geschichte, in denen die Sätze vorkommen und schreibt sie auf!

Einstieg mit dem „Martinslied“

- Lied „Wer kennt dich nicht?“, 1. Strophe (siehe Anhang)
- Won wem handelt das Lied?
- Was weißt du vom Hl. Martin?
- Wir lesen das Buch. Was hat sich im Buch bestätigt. Was hast du Neues am Leben des Hl. Martins kennengelernt?
- Lied „Wer kennt dich nicht?“, 1-3-Strophe

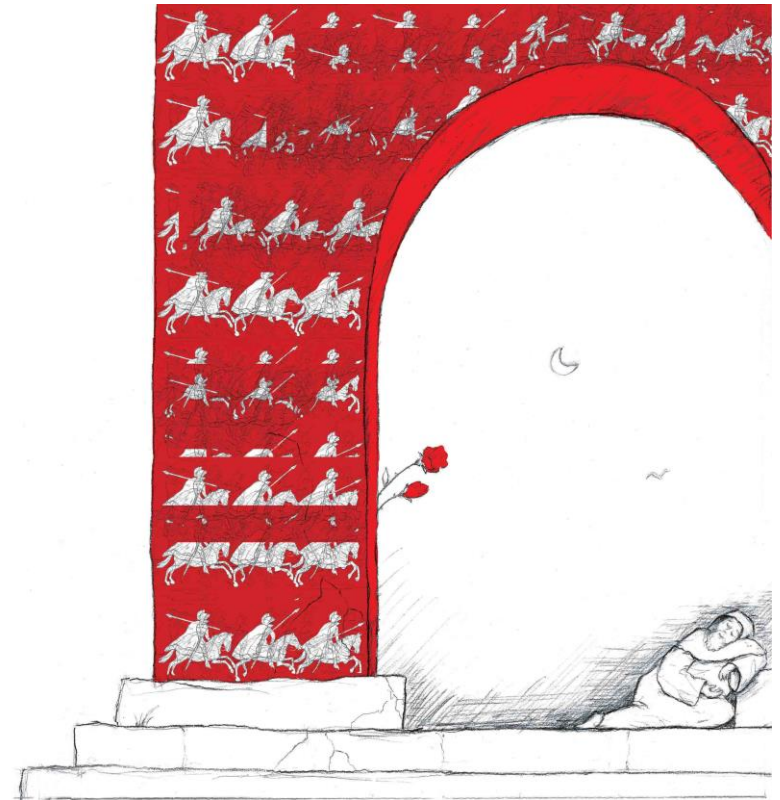
Arbeiten mit Bildern

- Sitzkreis, in die Mitte wird eine rote Decke gelegt.
- Was siehst du?
- Woran erinnert dich diese Decke?
- Was bedeutet die Farbe Rot für dich?
- L legt das erste Bild mit der Rose auf das Tuch.
 - Was siehst du?
 - Was fällt dir besonders auf? (Fokussieren, wichtige Details)
 - Was gefällt/missfällt dir besonders? (Wertung)
 - Wenn diese Decke/Rose sprechen würde, was würde sie sagen? (Kreativität)
 - Verwandle dich in die Decke/Rose und erzähle in der ICH-Form von dir! (Identifizierung)
- L legt das zweite Bild mit der Rose auf das Tuch.
 - Bildbetrachtung (s.o)
- L legt das dritte Bild mit der Rose auf das Tuch.
 - Bildbetrachtung (s.o)
 - Vergleiche die drei Bilder, was fällt dir auf?
 - Was haben die Bilder gemeinsam?
 - Was fällt dir an den Rosen auf?
- Vorlesen des Buches, Unterbrechung an mehreren Stellen, Zeit, um Fragen und eigene Gedanken einzubringen.



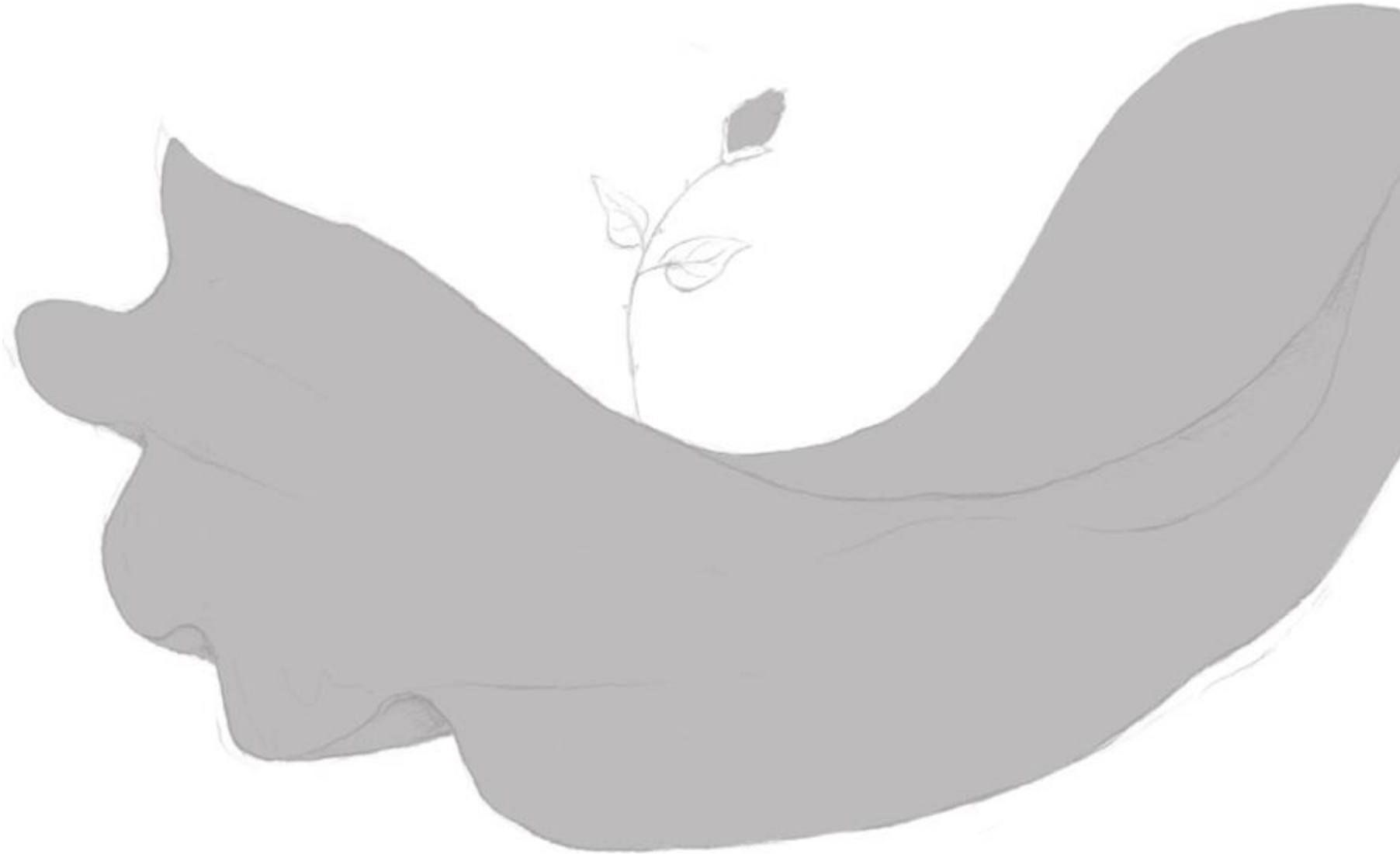
Arbeiten mit einem Bild

- Was siehst du?
- Was fällt dir besonders auf? (Fokussieren, wichtige Details)
- Was gefällt/missfällt dir besonders? (Wertung)
- Wenn die Personen/Dinge sprechen würde, was würde sie sagen? (Kreativität)
- Verwandle dich in eine Person/ein Ding und erzähle in der ICH-Form von dir! (Identifizierung)
- Erzähle eine Geschichte zum Bild!
- Welche bekannte Geschichte fällt dir dazu ein?
- Vorlesen des Buches, Unterbrechung an mehreren Stellen, Zeit, um Fragen und eigene Gedanken einzubringen.



Reflexion, Feedback, Hefteintrag

Das hat mich begeistert, Martin!

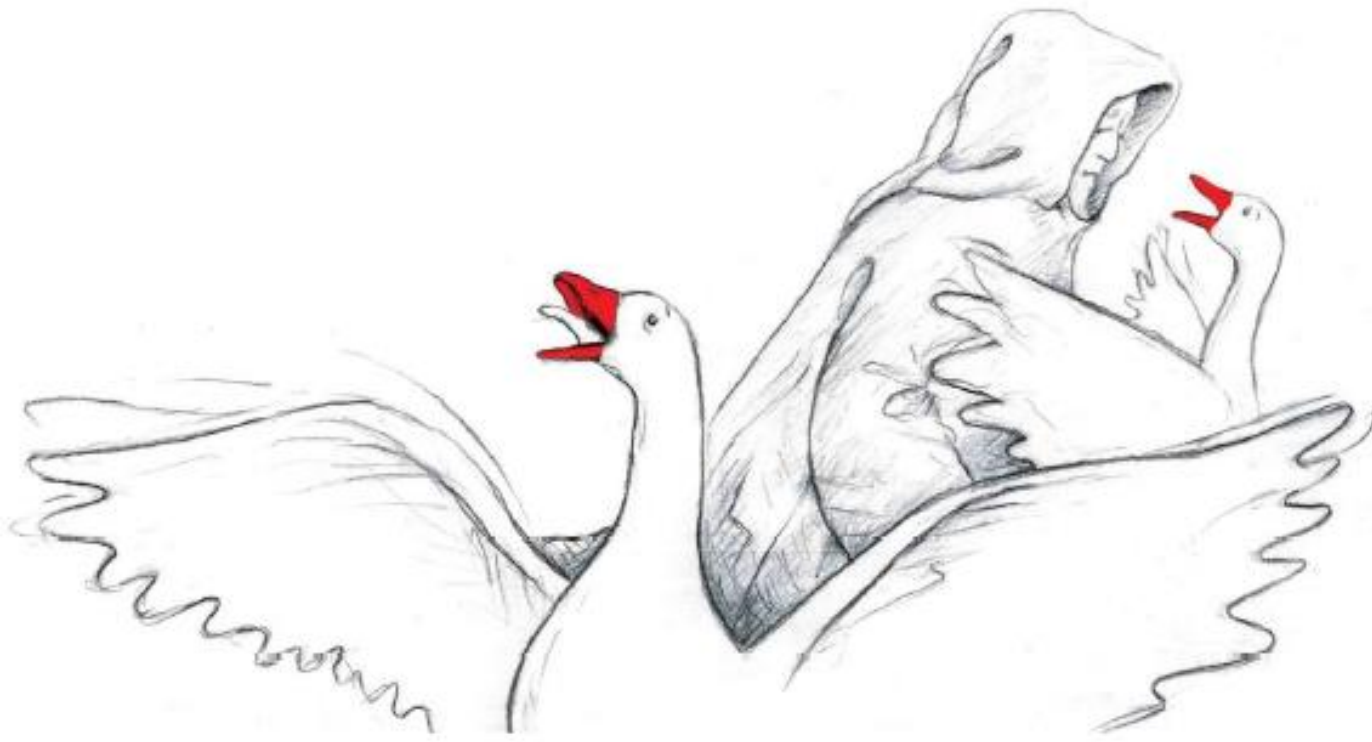


Doris Ziniel, November 2015





Doris Ziniel, November 2015



Die rote Decke

August 2015
Maria Mantler

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of seven staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols (D, A, h, G, C, e) are placed above the notes. The lyrics are: 1. Ich füh-le mich ge - bor-gen, weit weg und frei von Sor-gen. Du be- 2. Dein Rot er-zählt vom Le-ben, will Kraft und Freu-de ge-ben. Ist wie schützt mich, hältst mich warm, liegst fest in mei-nem Arm. Ger-ne Feu - er in der Nacht, das Frie-den für mich schafft. Gibt mir hab' ich dich nah bei mir, ich komm' zur Ru-he mit dir. Al-les Zu-ver-sicht und Lie-be, wenn ich hier mit dir lie-ge. liegt so fern von mir, weiß ich mich so nah bei dir. Ich halt dich fest. ——— Du gibst mir Mut. ——— Du deckst mich zu, bleibst nah bei mir, ist es auch fremd und an - ders hier. Ich halt dich hier.

Martinslied

August 2015
Doris Ziniel / Maria Mantler

The musical score is written on a single treble clef staff. It consists of four lines of music. Chord markings (C, F, G, a) are placed above the staff at the beginning of each line. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The lyrics are: "Wer kennt dich nicht? Wem bist du nicht be - kannt? Ein Hei - li - ger wirst du ge - nannt. Du teilst und gibst, bist sehr be - liebt. Ich hör' dir zu und möch - te tei - len wie du."

C a
Wer kennt dich nicht? Wem bist du nicht be - kannt? Ein

F G
Hei - li - ger wirst du ge - nannt. Du teilst und

C a
gibst, bist sehr be - liebt. Ich hör' dir

F G C
zu und möch - te tei - len wie du.

2. Du siehst die Not, hörst Gottes Angebot.
Sein Geist gibt Kraft, weckt Leidenschaft.
Hörst auf sein Wort und hilfst vor Ort.
Ich hör' dir zu und möchte den Nächsten seh'n wie du.
3. Du siehst Gewalt, doch sie macht dich nicht kalt.
Du handelst schnell, bist stets zur Stell'.
Du rüttelst auf, gibst niemals auf.
Ich hör' dir zu und möcht' gerecht sein wie du.